

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 27.10.2020
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Chris Günther	CDU/UFR
Rüdiger von Leesen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vera Petzold	DIE LINKE.PARTEI
Joachim Hoppe	CDU/UFR
Maja Woest	CDU/UFR
Anne Mucha	SPD

Verwaltung

Astrid Bobert

Abwesend

reguläre Mitglieder

Michael Kluge	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Monika Schmidt	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Stefan Bars	AfD (fraktionslos)	unentschuldigt
Detlef Dietzsch	AfD (fraktionslos)	unentschuldigt

Gäste:

Frau Winter Doris, OANW2
Herr Heiko Tiburtius, Tiefbauamt
Frau Domke, Stadtteilmanagerin Lichtenhagen
Frau Scheunemann, WIRO
Frau Labude-Gericke, OZ

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2020
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 8 Bericht des Ausschusses Wirtschaft- und Stadtteilentwicklung
- 9 Aktuelles Thema
- 9.1 Informationen des Tiefbauamtes zum Stadtteil Lichtenhagen
- 10 Anträge
- 11 Beschlussvorlagen
- 12 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

-
- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Mucha eröffnet die Sitzung, die im Zusammenhang mit den Regeln der Corona-Lockerrungs-LVO MV in der Fassung vom 08.09.2020 stattfindet und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. 7 von 11 Mitgliedern des Ortsbeirates sind anwesend.

2 Änderung der Tagesordnung

Herr Mucha schlägt vor den TOP 9.1. gleich nach TOP 3 zu behandeln. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2020

Die Niederschrift wird mit 6 Ja Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

keine

5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Winter informiert:

Die Listen der Bauanträge und Baustellen liegt zur Einsicht im OANW2.

Der Ortsbeirat muss die Sitzungstermine für das Jahr 2021 und die Sommerpause beschließen.

6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Mucha informiert:

Herr Jeschke (Vorschlag einer Hundewiese in Lichtenhagen) hat von Herrn Mucha eine Antwort erhalten.

Von Herrn Rosche liegt eine Mailanfrage betreffs der Abholzung der Bäume und Sträucher in der Möllner Straße vor. Herr Mucha hat den Bürger eine kurze Vorabinfo zugesandt. Die ausführliche Antwort erhält der Bürger zeitnah.

Es liegt ein Schreiben vom Amt für Mobilität bezüglich der geplanten Abpollerung des Groß Kleiner Weges, sowie des östlich zur Fahrbahn parallel verlaufenden Gehwegs, Unterbindung des Kfz-Durchgangsverkehrs vor.

Der Ortsbeirat wird dazu um eine Stellungnahme bis Ende November gebeten.

Herr Mucha schlägt vor, dieses Thema auf der Novembersitzung zu behandeln und dazu den zuständigen Senator und das Amt für Mobilität einzuladen.

Der Ortsbeirat beschließt den Sitzungskalender für das Jahr 2021. Die Sitzungen werden jeden letzten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr stattfinden. Sommerpause wird im Juni sein. Über den Termin im Dezember 2021 muss noch gesprochen werden.

Nachtrag vom 05.11.2020:

Der Termin für die Sitzung im Dezember 2021 wird auf den 07.12.2021 festgelegt.

7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

keine

8 Bericht des Ausschusses Wirtschaft- und Stadtteilentwicklung

Der Ausschuss hat nicht getagt und wird in Zukunft versuchen, die Sitzungen unabhängig von der Ortsbeiratssitzung im SBZ durchzuführen.

9 Aktuelles Thema

9.1 Informationen des Tiefbauamtes zum Stadtteil Lichtenhagen

Herr Mucha begrüßt zum aktuellen Thema Herrn Tiburtius recht herzlich und übergibt ihm das Wort.

Herr Tiburtius hat im Vorfeld einen Fragenkatalog übersandt bekommen.

Frage 1:

Ist es gewollt, dass der Lichtenhäger Brink befahren wird? Der OBR sieht es sehr kritisch, dass Müllfahrzeuge und Fahrzeuge des Pflegedienstes diesen so aufwendig sanierten denkmalgeschützten Bereich befahren.

Antwort:

Dieser Bereich wurde im Vorfeld analytisch untersucht, ob der Untergrund stabil genug ist, um das Befahren des Bereiches durch Einsatzfahrzeuge zu gewährleisten.

Es handelt sich hierbei um keine dauerhafte Befahrung.

Die Plattenstärke ist so gewählt worden, dass keine Beschädigungen zu erwarten sind.

Der gesamte Brink ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

Die Einfahrt von der Güstrower Str. ist durch Bügel eingeschränkt.

Sollte es Hinweise auf dauerhaftes Befahren geben, dann diese bitte an Herrn Tiburtius weiterleiten. Man könnte dann über eine temporäre Abpollerung nachdenken.

Anne Mucha:

Im südlichen, noch unsanierten, Bereich des Brinks befindet sich eine Pizzeria. Dort ist ein tägliches Befahren des Brinks durch Lieferfahrzeuge und Kundenfahrzeuge zu beobachten.

Ralf Mucha:

Es gibt erhebliche Probleme auch mit dem ruhenden Verkehr.

Ebenso ist es nicht nötig, dass z.B. der Pflegedienst unbedingt bis vor die Haustür ihrer Einsatzzentrale fährt.

Es müssen die Kontrollen im Stadtgebiet durch den KOD erhöht werden.

Herr Tiburtius:

Eine vorübergehende Abpollerung im südlichen Bereich ist denkbar. Grundsätzlich wäre eine Begehung vor Ort anzuraten, um alle Probleme zu begutachten und aufzunehmen.

Dazu sollten alle betroffenen Ämter und der Ortsbeirat mit eingeladen werden.

(KOD, Stadtentsorgung, Umweltamt, Amt für Stadtgrün, Bauhof und Verkehrsamt)

Mit den Pflegediensten sollte man ebenfalls ins Gespräch kommen, um abzuklären, welche Fahrten unbedingt bis vor die Einsatzzentrale nötig sind.

Frage 2:

Die PP in der Bützower Str. wurden bereits markiert. Welche Straßenzüge werden im weiteren Verlauf markiert?

Antwort:

Die Markierungen der PP sind ein Dauerbrenner. Bis zum 24.06.2020 hat die Planungen nur eine Kollegin alleine bewältigt. Jetzt wurde eine zusätzliche Stelle geschaffen.

Die Markierungen in der Bützower Str. sind fertig. Im Frühjahr geht es mit den Markierungen weiter.

Geplant ist zeitgleich mit den Markierungsarbeiten auch eine Grundreinigung durchzuführen.

Es ist wünschenswert bei der Begehung auch hier Schwerpunkte festzulegen.

Ralf Mucha:

Schwerpunkte festzulegen wird schwierig, da es in ganz Lichtenhagen schlecht aussieht.

Auf alle Fälle muss die Begehung noch vor dem Winter stattfinden.

Anne Mucha:

In der Husumer Str./Schleswiger Str., Höhe Haltestelle Elmenhorster Weg, in Richtung Warnemünde, befindet sich ein ehemaliger Privatparkplatz. Dieser ist jetzt mit Steinen abgesperrt und komplett zu gewuchert. Hier wären genug Stellplätze vorhanden. Ist dazu etwas bekannt?

Herr Tiburtius:

Bei der Erarbeitung der Schwerpunktliste und der Begehung sollte unbedingt der Bauhof mit einbezogen werden.

Zum angesprochenen PP ist nichts bekannt.

Frage 3:

Das Begleitgrün im Stadtteil ist in einem sehr schlechten Zustand, zu gewuchert usw.

Was kann dort passieren, um z.B. die Sicht an Straßen mit Ein- und Ausfahrten zu verbessern?

Antwort:

Diese Anfrage wurde an das Amt für Stadtgrün weitergeleitet.

Eine Antwort liegt bisher nicht vor.

Nachsatz vom 29.10.2020:

Das Antwortschreiben vom Amt für Stadtgrün liegt vor. Das Amt befürwortet die sachlichen Erörterungen und würde einer Einladung zu einer gemeinsamen Begehung gern folgen. Im Zuge der Begehung könnten Schwerpunktfelder direkt vor Ort gesichtet und Lösungen zur Verbesserung der aktuellen Situation gefunden werden.

Frage 4:

Was ist vorgesehen zur Verbesserung der maroden Geh- und Radwege im Stadtteil?

Antwort:

Eine Prioritätenliste liegt vor. Die Besprechungen zu den Listen sind erfolgt.

Für Lichtenhagen wurden 3 Maßnahmen beschlossen und nach Priorität eingestuft.

1. die Güstrower Straße

- 2. die Bützower Straße
- 3. die Eutiner Straße

Zusammen mit der RGS wird geschaut, welche Maßnahmen im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ (früher „Soziale Stadt“) integriert werden können, um Doppelungen zu vermeiden. Der Rest läuft über andere Maßnahmepakete.

Bei akuten Problemen sind punktuelle Reparaturen jederzeit möglich.

Herr Hoppe:

In der Bützower Str. sind ca. 50 m Asphalt, die dringend repariert werden müssen.

Ralf Mucha:

Die Ortsbeiratsmitglieder möchten bitte eine Liste mit den notwendigsten Reparaturen erstellen.

Frage an Herrn Tiburtius- gibt es neue Informationen zum Stand Elmenhorster Weg und zum Anschreiben betreffs der geplanten Abpollerung?

Herr Tiburtius:

Zum Elmenhorster Weg finden derzeit Gespräche mit den zuständigen Ämtern auf Landesebene statt.

Diese sollten in 3 bis 4 Wochen über die Bühne gegangen sein und dann erfolgen die Ausschreibungen.

zur Abpollerung Groß Kleiner Weg-

hier soll zeitnah der Radverkehr sicherer und der Kfz-Durchgangsverkehr unterbunden werden.

Auftraggeber ist das Amt für Mobilität. Wenn die Zustimmung der eingebundenen Ortsbeiräte vorliegt, wird es eine Ausschreibung durch das Amt 66 geben.

Herr Mucha bedankt sich für die Ausführungen.

10 Anträge

Antrag zum Budget der Ortsbeiräte:

Antrag des Kolping Begegnungszentrum Lichtenhagen/Kolping Initiative MV gGmbH, Eutiner Str. 20, 18109 Rostock, Herr Weiß

Maßnahme:

Containeraufstellung zur Schaffung von Lagerkapazitäten

Beantragte Zuwendung: 3000,00 Euro

Begründung:

Das Kolping Begegnungszentrum ist im nächsten Jahr 30 Jahre am Standort Lichtenhagen tätig.

Immer mehr Veranstaltungen beleben den Stadtteil. Neben den Inhalten gehören auch die Ausstattungen z.B. Pavillons, Grills, Sitzgelegenheiten usw. dazu.

Dafür wird dringend mehr Lagerraum benötigt.

Deshalb wird über die Anschaffung von Containern nachgedacht. Die Gestaltung der Container soll dann durch jugendliche Besucher/innen des Kinder- und Jugendtreffs erfolgen.

Abstimmung:

Der Ortsbeirat stimmt diesem Antrag auf Zuwendung in Höhe von 3000,00 Euro einstimmig zu.

11 Beschlussvorlagen

12 Verschiedenes

Herr Mucha informiert über ein Schreiben, dass die Gelder aus dem Fond des Budgets des Ortsbeirates (500,00 €) jetzt auch für investive Ausgaben verwendet werden können. Er wird Büchergutscheine besorgen, damit das Geld für dieses Jahr nicht verfällt. Die Liste dieser Ausgaben wird im Ortsamt geführt. Eine Übernahme des Geldes ins neue Jahr ist laut der Richtlinien nicht erlaubt.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 24.11.2020 um 18.30 Uhr im Haus des Bauens statt.

Thema:

Debatte und Stellungnahme zum Antrag „Abpollerung des Groß Kleiner Weges, Fahrradstraße“